Zum Chorfest
der größern Mädchen,
1833.

Liturgus und Gäste.

Mel. 183.

Tritt, liebes Chor, mit frohem Danken,
Vor unserm Gott und Heiland hin!
Und richte Sinnen und Gedanken
In dieser Stunde ganz auf Ihn;
Denk der Beweise Seiner Gnade,
Der vielen Proben Seiner Treu',
Die du erfahren täglich neu
Auf deinem jugendlichen Pfade.

Mädchen-Chor.

Mel. 185.

Seiner können wir uns festlich freuen:
Er ist uns von Gott gemacht
Zur Erlösung, wenn wir uns Ihm weihen,
Bis Er uns hat durchgebracht,
Zur Gerechtigkeit, drauf wir vertrauen,
Und zur Heiligung, um Gott zu schauen,
Und zur Weisheit, die uns führt,
Und nach Seinem Sinn regiert.

P 153 To

Chor.

Gott hat uns angenehm gemacht in dem Geliebten, an welchem wir haben die Erlösung durch Sein Blut, nemlich die Vergebung der Sünden, nach dem Reichthum Seiner Gnade.

Alle.

Mel. 119.

Auserwählt:||: und zu Seinem Volk gezählt,
Sich bewahrt vor Welt und Sünden,
Und vom dem, was Seelen quält
Durch den Herrn befreyt zu finden,
Ist ein Glück, das über alles geht,
Wer's versteht:||:

Mädchen-Chor, Mel. 85.

Jesus öffnet Seine Füll';
Ja, Er kommt zu uns, und will
Keins, das zu Ihm flieht, beschämen,
Jed's auf Seine Arme nehmen
Als ein Schäflein, das Er kennt,
Und bey seinem Namen nennt.

Nun so öffenbare Dich
Uns, o Jesu, fühlbarlich
In dem schönen Leidensbilde,
Wie Dein theures Blut so milde
Für uns floß auf Golgatha,
Wo man Dich verscheiden sah.

Und Dein Geist sag' uns ins Herz,
Daß Du uns durch Deinen Schmerz
Ew'ge Seligkeit erworben,

Daß wir, sündig und verdorben,
Uns zu Dir, dem Arzt, soll'n nahn;
Denn Du nimmst die Kranken an.

Chor.

Ja schmeckt und seht, und werdet inne, daß Herz und Aug' darüber rinne, wie gut und freundlich Jesus Christ, der Herr des Himmels und der Erden, der Mensch ward, daß wir selig werden, wie freundlich, gut und treu Er ist! Er hat uns bis in Tod geliebet; Er ist's, der durch Sein eigen Blut die Sünden austilgt und vergiebet, und große Dinge an uns thut.

Liturgus und Gäste. Mel. 228.

O das erwäge, liebes Chor!
Und halt es selbst dir öfters vor,
Zu deinem eignen Segen;
Leg' in der schönen Jugendzeit
Den Grund auf jene Ewigkeit;
Gedeih' durch's Geistes Pflegen!
Laß dich täglich zubereiten,
Führ'n und leiten;
Und erfreue Ihn durch Folgsamkeit u. Treue!

Mädchen-Chor. Mel. 195.

Herr! erneure heute,
Durch Dein Liebs-Erbarmen,
Deinen Bund mit uns den Armen;
Daß die Wahl der Gnaden
Sich an uns beweise,

Daß Dich Wort und Wandel preise,
Und wir Dir für und für
Liebend mit Verlangen
Kindlich froh anhangen.

Chor.

O wie will ich noch reden, daß Er mir zugesagt hat und thut's auch. Ich freue mich Sein und bin fröhlich in Ihm, und lobe Seinen Namen. Lobe den Herrn, meine Seele, Hallelujah!

Mädchen-Chor. Mel. 214.

Fröhlich kann ich Ihm nun singen,
Täglich als Sein Eigenthum
Mich Ihm ganz zum Opfer bringen;
Als Versöhner Seinen Ruhm
Stets, so gut ich kann, erheben,
Und Ihm danken, daß ich bin,
Weil ich mit Herz, Muth und Sinn
Nur für Ihn allein darf leben,
Als Sein Schäflein, das Ihm werth,
Und das Seine Stimme hört.

Alle.

Amen, theures Amen,
Liebes Gotteslamm!
Mann von wahren Worten,
Unser Bräutigam!
Nimm uns, wie wir da sind,
Gib uns, was Dich preist,
Dich und Deinen Vater
Und den Heil'gen Geist!